

... jetzt mal ehrlich: Frankenschnellweg

heute



© BauLust e.V. - Grundlage Google Maps / Zugriff 2. Juli 2024

morgen



© BauLust e.V. - Grundlage Google Maps / Zugriff 2. Juli 2024 + Planfeststellung Beschluss 10.7.2020

Keinen Ausbau des Frankenschnellweges in dieser Form!

- nur drei von vielen Fakten, die für einen neuen Denkansatz sprechen -

In Zeiten von nötigen Klimaschutz und der gesetzlich vorgegebenen Generationengerechtigkeit sind die Planungen verantwortungslos.

Wir fordern eine verträgliche, zukunftsfähige Lösung auch für unsere Enkel.

Fakt 1:

> Für 20% des Verkehrs werden 80% der Kosten (Tunnel) ausgegeben.

Angeblich erhöht sich der Durchfahrtsverkehr nach dem Ausbau von derzeit noch unter 20% dann auf max. 20% des Gesamtverkehrs in diesem Bereich. Der oberirdische Verkehr bleibt auch nach dem Bau des Tunnels, die Fahrbahnen nehmen zu, Kreuzungen werden noch komplizierter, Ampeln bleiben.

Fakt 2:

> Der jährliche Bauunterhalt für die Tunnels beträgt mind. 1,5 Mio..

Die Tunnelanlage hat eine Länge von 1,8 km, dabei entstehen insgesamt 11kmzusätzliche unterirdische Fahrbahnen. Neben dem Haupttunnel, mit bis zu 6 Spuren, gibtes weitere 700m Tunnels für An- und Abfahrten. Müssen unsere Enkel wirklich in die Röhre schauen?

Fakt 3:

> Die zusätzliche Flächenversiegelung bedeutet einen erheblichen Verlust an Grün in St. Leonhard und noch schlechtere Luftqualität.

Es soll ein Park und ein grüner Deckel entstehen, die das Gründefizit aus-gleichen und Stadtteile verbinden? Welche Verbindung? Das Areal der N-ergie bleibt abgeschlossen, die Betriebe an der Maybachstraße sind unattraktiv. Für einen 700m langen grünenDeckel in Gibitzenhof braucht man keine aufwändigen Röhren im Bereich St. Leonhard bis zur Einmündung Landgrabenstraße, ein grüner Deckel in dieser Form geht auch ohne.

Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

Albert Einstein

Bündnis gegen den Ausbau des Frankenschnellweges - BauLust e.V., VCD, BN und viele weitere
Verantwortlich für den Inhalt des Flugblattes:

BauLust e.V. Initiative für Architektur und Öffentlichkeit;
Glockenhofstraße 28 90478 Nürnberg